

PER MAIL

An alle Mitarbeiter/Innen des
Fachbereichs
Politik- und Sozialwissenschaften

Infobrief – IT 01-2014
an alle Mitarbeiter/Innen des FB PolSoz

Abschluss der Computer-Migration am Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung, Geduld und Hilfe bei der Migration der Arbeitsplatzcomputer im vergangenen Jahr bedanken.

Mit Ihrer Hilfe ist es uns gelungen, alle Computer des Fachbereichs Politik- und Sozialwissenschaften im Jahr 2013 auf eine einheitliche Domänen- und Serveranbindung zu migrieren. Damit haben wir fachbereichsweit, was die Anbindung und Ressourcennutzung angeht, eine gleichmäßige IT-Struktur geschaffen. Zudem konnten wir uns im Rahmen der Migration von Windows XP als Betriebssystem auf den Dienstrechnern verabschieden. Hierdurch sind wir Sicherheitsproblemen aus dem Weg gegangen, die durch die endende Unterstützung durch Microsoft auf uns zugekommen wären. (Sie wurden am 30.1.2014 bereits von der AG IT-Sicherheit per Mail informiert).

In den kommenden Wochen werden wir die noch ausstehenden mobilen Geräte und Computer mit Apple-Betriebssystemen nach und nach migrieren, sodass wir auch in diesen Geräteklassen eine entsprechende Kompatibilität erreichen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie noch Geräte in Ihrem Bereich vorfinden, die noch nicht migriert sind.

Wenn Sie noch alte, nicht zu migrierende Geräte in Ihrem Bereich haben, sondern Sie diese bitte umgehend aus. Den Aussonderungsantrag finden Sie auf der [Internetseite](#) der Fachbereichsverwaltung.

Ein FAQ zu wichtigen Fragen im IT-Bereich finden Sie hier: www.polsoz.fu-berlin.de/it-faq

Wichtige Änderungen beim (Unix-) Mailsystem

Dieser Abschnitt ist für alle Nutzer wichtig, die noch keinen FU-Exchange-Mailaccount haben oder Mails von externen Anbietern, innerhalb der FU-Berlin abrufen:

Die ZEDAT wird in Kürze beim Unix-Mail-System einige Veränderungen im Sicherheitsbereich vornehmen.

Wenn Sie Ihren Mailclient (Outlook, Thunderbird, AppleMail,...) exakt nach den verfügbaren Anleitungen der ZEDAT ([Tip4U](#)) eingerichtet haben, wird diese Umstellung keinerlei Auswirkungen für Sie haben.

Aber Achtung: Wenn Sie abweichende Eintragungen vorgenommen haben, werden Sie ab der Umstellung möglicherweise keine Mails mehr empfangen oder senden können.

Daher empfehlen wir Ihnen auf jeden Fall, die Einstellungen Ihrer Mailclients/-accounts mit den entsprechenden [Tip4U](#) Schritt für Schritt abzugleichen. Wenn Sie sich unsicher sind, können wir die Einstellungen gerne mit Ihnen zusammen an Ihrem Arbeitsplatz überprüfen. Wenn Sie Ihre Mails auf weiteren Geräten (auch außerhalb der FU-Berlin) abrufen, sollten Sie diese Einstellungen auch dort (auf jedem Gerät; Notebook, Smartphone, Pads) überprüfen. Primär sind folgende Einstellungen relevant:

- Der Posteingangsserver sollte ein IMAP-Server sein. Er muss als verschlüsselte Verbindung (SSL) eingerichtet sein und den Port 993 eingetragen haben.
- Beim Postausgangsserver (SMTP) muss die Verbindung mit Authentifizierung ausgewählt werden und muss über den Port 587 kommunizieren.

Die Anleitungen für alle gängigen Mailclients erhalten Sie hier: http://www.zedat.fu-berlin.de/Tip4U_Mail
Zu diesem Thema werden Sie in Kürze auch nochmals von der ZEDAT informiert.

Neue Softwareverträge mit Microsoft und Adobe

Die Freie Universität Berlin ist im Dezember 2013 dem Bundesvertrag Microsoft EES sowie dem Bundesvertrag Adobe ETLA beigetreten. Das bedeutet, dass alle Mitarbeiter(innen) der FU-Berlin die Software Microsoft Windows (als Upgradelizenz), Microsoft Office und auch Adobe Acrobat Prof. (in allen Versionen) kostenneutral auf ihren Dienstcomputern zu dienstlichen Zwecken installieren und nutzen dürfen. Eine private Nutzung oder Installation auf nicht universitätseigenen Geräten ist auch hier nicht vorgesehen. Bitte prüfen Sie daher bei jeder Software die entsprechenden Lizenzbedingungen. Wir haben während der Migration bereits für Sie das aktuell freigegebene Betriebssystem (Windows 7) sowie das Office-Paket 2010, standardmäßig auf alle Dienstcomputer installiert. Wenn Sie eine andere Version, von einer der verfügbaren Programme, auf Ihrem Dienstcomputer installiert wissen möchten, schreiben Sie uns einfach [eine Mail](#) mit der Inventarnummer des betreffenden Rechners, dann installieren wir die Software für Sie. Ein Download aus Ihrem ZEDAT-Portal ist nicht nötig, da wir die Software schon vorliegen haben.

Bei allen anderen Programmen, die nicht in diesen Verträgen eingebunden aber dennoch lizenzpflichtig und über die Softwarevergabe der ZEDAT verfügbar sind, verfahren Sie bei Bedarf wie gewohnt. Füllen Sie einen Online-Bestellschein für die ZEDAT im [BIOS-Shop](#) aus, tragen die Inventarnummer des entsprechenden Computers in das Bemerkungsfeld ein, setzen die MwSt. auf 0% und legen den Bestellschein in den Gruppenwarenkorb. Dann installieren wir die Software für Sie, ohne dass Sie zum Benutzerservice gehen müssen.

Beschaffung von IT-Komponenten (Hardware)

Gemäß dem [Rundschreiben Vo2/2012](#) dürfen IT-Komponenten weiterhin ausschließlich aus dem Katalogangebot des BIOS Shops beschafft werden. In das Bemerkungsfeld schreiben Sie bitte weiterhin den künftigen Nutzer und Standort.

Die einzige Änderung bei den Bestellvorgängen betrifft die Lieferadresse.

Damit wir die Geräte für Sie fertig einrichten können ändern Sie bitte die Lieferadresse auf den IT-Service des Fachbereichs. Wir liefern die Geräte dann nach der Einrichtung an Sie aus.

Alle Informationen aus dem Bereich IT erhalten Sie natürlich auch auf unseren Internetseiten:

<http://www.polsoz.fu-berlin.de/verwaltung/it-service/infos/>

Mit freundlichen Grüßen

Benedikt Daske